

THEATER FREIBURG

GROSSES HAUS & KONZERTHAUS

KLEINES HAUS, KAMMER-BÜHNE & THEATERBAR

WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE

JULI

Fr 1	19.30 – ca. 21.20 Uhr // Großes Haus Faust I Johann Wolfgang von Goethe Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
Sa 2	Premiere 19.30 Uhr // Großes Haus Macbeth Oper von Giuseppe Verdi Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
So 3	Zum letzten Mal 18.00 Uhr // Großes Haus // 12+ Der Tod und das Mädchen Ein Tanz Macabre mit der SCHOOL OF LIFE AND DANCE // Uraufführung Junges Theater
Di 5	18.00 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus Faust I + II Johann Wolfgang von Goethe Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr
Mi 6	18.00 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus Faust I + II Johann Wolfgang von Goethe Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr
Do 7	18.00 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus Faust I + II Johann Wolfgang von Goethe Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr
Fr 8	19.30 – ca. 22.00 Uhr // Großes Haus The Folly Oper von Fabrice Bollon // Uraufführung Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Sa 9	
So 10	18.00 Uhr // Großes Haus Macbeth Oper von Giuseppe Verdi Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
Di 12	19.30 – ca. 21.20 Uhr // Großes Haus Faust I Johann Wolfgang von Goethe Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr 20.00 Uhr // Konzerthaus 8. Sinfoniekonzert Abschlusskonzert Fabrice Bollon mit Werken von Fabrice Bollon und Richard Wagner Konzert Einführung um 19.00 Uhr
Do 14	19.30 Uhr // Großes Haus Macbeth Oper von Giuseppe Verdi Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Fr 15	Zusatzvorstellung 19.30 – ca. 21.30 Uhr // Großes Haus Der Trafikant Robert Seethaler Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
Sa 16	19.30 – ca. 22.00 Uhr // Großes Haus The Folly Oper von Fabrice Bollon // Uraufführung Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
So 17	Zusatzvorstellung // Zum letzten Mal in dieser Spielzeit 18.00 – ca. 20.00 Uhr // Großes Haus Der Trafikant Robert Seethaler Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr
Di 19	
Mi 20	
Fr 22	Zum letzten Mal 19.30 – ca. 22.00 Uhr // Großes Haus The Folly Oper von Fabrice Bollon // Uraufführung Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Sa 23	Zum letzten Mal in dieser Spielzeit 19.30 Uhr // Großes Haus Macbeth Oper von Giuseppe Verdi Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
So 24	Zum letzten Mal 18.00 – ca. 19.50 Uhr // Großes Haus Faust I Johann Wolfgang von Goethe Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr
Mi 27	

Latenight-Vorstellung
21.00 Uhr // Kleines Haus
Rent
Musical von Jonathan Larson mit jungen Erwachsenen
Junges Theater

19.00 Uhr // Kleines Haus
Rent
Musical von Jonathan Larson mit jungen Erwachsenen
Junges Theater

20.00 Uhr // TheaterBar // Kopfstand
Der islamische Antisemitismus
Mit Abdel-Hakim Ourghi (deutsch-algerischer Islamwissenschaftler, Philosoph und Religionspädagoge)
Diskurs 12,- € / erm. 9,- €

20.00 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glause und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.30 Uhr // Kammerbühne
ЯК ТИ / Wie geht es dir?
Ein Ukraine-Abend mit Laura Friedmann
Schauspiel Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Premiere
20.00 Uhr // Kleines Haus
Cendrillon
Salonoper von Pauline Viardot // Koproduktion mit der Hochschule für Musik Freiburg
Musiktheater

20.30 Uhr // Kammerbühne
ЯК ТИ / Wie geht es dir?
Ein Ukraine-Abend mit Laura Friedmann
Schauspiel Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

19.00 Uhr // Kleines Haus
Cendrillon
Salonoper von Pauline Viardot // Koproduktion mit der Hochschule für Musik Freiburg
Musiktheater

Zum letzten Mal
20.00 Uhr // Kleines Haus
Cendrillon
Salonoper von Pauline Viardot // Koproduktion mit der Hochschule für Musik Freiburg
Musiktheater

20.00 Uhr // Kleines Haus
Rent
Musical von Jonathan Larson mit jungen Erwachsenen
Junges Theater

19.00 Uhr // Kleines Haus
WERTHER oder Julia
WERTHER betritt eine Buchhandlung
von Goethe, Rebekka David & Ensemble
Zu Gast 15,- € / 13,- € / erm. 9,- €

20.00 Uhr // Kleines Haus
Rent
Musical von Jonathan Larson mit jungen Erwachsenen
Junges Theater

20.00 Uhr // Kleines Haus
Rent
Musical von Jonathan Larson mit jungen Erwachsenen
Junges Theater

Zum letzten Mal
19.00 Uhr // Kleines Haus
Rent
Musical von Jonathan Larson mit jungen Erwachsenen
Junges Theater

20.00 Uhr // TheaterBar
Heim und Flucht Orchester
Junges Theater @ TheaterBar
Junges Theater 6,- €

Deutsche Erstaufführung
17.00 – ca. 17.45 Uhr // Theatervorplatz
No-Mad(e)
Marino Vanna (Frankreich/Kambodscha)
Tanz Eintritt frei // Bei schlechtem Wetter findet die Vorstellung im Steinfoyer statt.

19.00 – ca. 19.50 Uhr // Werkraum
The 3rd Box
Männlich, weiblich, divers – und nun? Ein Tanzstück über Möglichkeiten // Uraufführung
Junges Theater Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung

Zum letzten Mal in Freiburg
18.00 – ca. 18.50 Uhr // Werkraum
The 3rd Box
Männlich, weiblich, divers – und nun? Ein Tanzstück über Möglichkeiten // Uraufführung
Junges Theater Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung



Mi, 20.07.2022 // 19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Dialogkonzert Ektoras Tartanis

2015 – ca. 21.45 Uhr // Universität
Gespräche über aktuelle Inszenierungen
THE FOLLY // Mit Johannes Adam, Fabrice Bollon, Annika Hertwig und Prof. Dr. Nikolaus Henkel
Diskurs Moderation: Prof. Dr. Werner Frick

Fr, 08.07.2022 // Heilbronn
So, 10.07.2022 // Ludwigsburg
The 3rd Box
Unser Tanzstück über Möglichkeiten geht auf Tour: Am 08. Juli ist die Produktion im Rahmen der Baden-Württembergischen Theatertage in Heilbronn und am 10. Juli bei den Schlosstagespielen Ludwigsburg zu sehen.
Infos: www.theaterlabor.net/the-3rd-box

11.00 Uhr // Winterer-Foyer
8. Kammerkonzert
Beethoven reloaded meets Songs from the World
Konzert

19.00 – ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Dance Insights
Work-in-Progress Präsentation der Residenzkünstler_innen Catherine Contour und Mathieu Bouvier
Tanz kostenfrei, Gratis-Platzkarten vorab an der Theaterkasse

19.30 Uhr // Online
Konturen der nächsten Gesellschaft
Prof. Dr. Matthias Quent: RECHTFERTIGUNG DER UNGLEICHHEIT – SOZIALPOPULISMUS, KULTURKAMPF UND KLIMARASSISMUS
Diskurs Eintritt frei, Anmeldung über die Katholische Akademie

19.00 Uhr // Werkraum
Was wir hörten, als wir wurden, wer wir sind
Eine Mehrgenerationen-Revue // Uraufführung
Junges Theater

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
19.00 Uhr // Werkraum
Was wir hörten, als wir wurden, wer wir sind
Eine Mehrgenerationen-Revue // Uraufführung
Junges Theater

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Heute nichts gespielt
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs // Mit Gregor Gysi (MdB, DIE LINKE, Autor und Moderator)
Diskurs 12,- € / erm. 9,- €

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Dialogkonzert Ektoras Tartanis
Ektoras Tartanis als Komponist – im Gespräch und mit einer Auswahl seiner Kammermusik
Konzert 14,- € / erm. 9,- €

19.00 Uhr // ZMF Zirkuszelt
Philharmonische ZMF-Gala
Das Philharmonische Orchester zu Gast beim ZMF
Konzert Tickets unter www.zmf.de

UNSERE ABOS – SCHAUSPIEL, OPER, TANZ, KONZERT UND JUNGES THEATER SATT!

Sie möchten gerne öfter ins Theater Freiburg kommen, regelmäßig bei den Premieren mitfeiern oder am liebsten immer an bestimmten Tagen Bühnenluft schnuppern? Es gibt viele Wünsche – wir haben viele Antworten. Ab 61,- € sitzen Sie mit einem Abo Ihrer Wahl immer komfortabel auf Ihrem Lieblingsplatz und sparen bis zu 25% gegenüber dem Einzelkauf. Kaufen Sie ein Abo, denn nichts ist so schön wie ein Abend im Theater!

Weitere Informationen zu den Abonnements erhalten an der Theaterkasse, per Mail unter theaterkasse@theater.freiburg.de oder telefonisch unter 0761 201 28 50.

WIR KOMMEN ZU IHNEN!

Zu unseren Info-Abenden im Umland sind neben den Teilnehmer_innen der Besuchergemeinschaften auch alle theaterinteressierten Menschen herzlich eingeladen. Wir informieren Sie über unseren neuen Spielplan der Saison 2022/2023 und unterhalten Sie musikalisch mit Solist_innen unseres Musiktheater-Ensembles. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo, 20.06.2022 // 19.30 Uhr KANDERN
Musiksaal // August-Macke-Schule
August-Macke-Straße 7, 79400 Kanderndorf

Mo, 27.06.2022 // 19.30 Uhr MARCH
Bürgerhaus // Sportplatzstraße 14, 79232 March

Mo, 04.07.2022 // 19.30 Uhr GUNDELFINGEN
Saal im KuV // Kultur- und Vereinshaus Gundelfingen
Vörstetter Str. 7, 79194 Gundelfingen

Di, 05.07.2022 // 19.30 Uhr WEIL AM RHEIN
Theater am Mühlenrain (TAM)
Mühlenrain 19, 79576 Weil am Rhein

Di, 12.07.2022 // 20.00 Uhr // Konzerthaus
8. Sinfoniekonzert – Abschlusskonzert Fabrice Bollon
Mit Werken von Fabrice Bollon und Richard Wagner

1984 TheaterFreunde

ONE FREU()DE EHLT WS.

www.theaterfreunde.de

SUMMER STAGE
09.07.-24.07
THEATER FREIBURG

Mitte Juli 2022 lädt das Theater Freiburg erneut zur großen Summer Stage auf den Theatervorplatz ein! In enger Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kulturaktiven der Freien Szene Freiburgs wird vom 09.-24.07.2022 an jedem Abend ein vielseitiges Programm an Konzerten, Tanzvorstellungen, Konzerten, Tanz- und Familienworkshops und anderen künstlerischen Aktionen dargeboten. Der Theater zur Summer Stage ist umsonst, kommen Sie einfach vorbei und genießen das abwechslungsreiche Live-Programm!

Das Programm wird fortlaufend online aktualisiert. Alle Infos hier:

#2

KOOPERATIONSPARTNER:
VORDERHAUS – KULTUR IN DER FABRIK // HOCHSCHULE FÜR MUSIK FREIBURG // SLOW CLUB FREIBURG // STÄDTISCHE MUSIKSCHULE // TANZNETZ I FREIBURG // JAZZHAUS FREIBURG

THEATER.FREIBURG.DE

PREMIEREN // SCHAU SPIEL MUSIKTHEATER

MUSIKTHEATER

Sa, 02.07.2022 // 19.30 Uhr // Großes Haus

MACBETH

Giuseppe Verdi

„Blutgedanke, wie wurdest du geboren?“, fragt sich Macbeth vor seinem ersten Mord. Aktueller und brisanter denn je liegt der Shakespeare-Stoff nun in den Händen des international gefeierten Regiekünstlers Andriy Zholdak, dessen Heimat von Russlands Präsidenten Putin gerade in einen sinnlosen Krieg gezwungen wird. Andriy Zholdak ist der erste ukrainische Regisseur, der nach dem Überfall auf sein Heimatland auf einer deutschen Opernbühne inszeniert. Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine hat er aktuell seinen Namen von all seinen Inszenierungen in Russland zurückgezogen.

Shakespeares MACBETH setzt für die gewaltsame Umsetzung von Besitz- und Machtfantasien bis heute die Messlatte. Das wusste auch schon Giuseppe Verdi, als er sich entschloss, den für ihn größten Dichter aller Zeiten zum ersten Mal in Musik zu setzen. Verdi ist Großes gelungen: Sein machtvolleres Königspar stemmt sich verzweifelt und erfolglos gegen die physische und psychische Zersetzung. Macbeth, der Königsmörder, findet nach der Tat keine ruhige Minute mehr und auch die Lady, die mit der vermeintlich robusteren Psyche als Antreiberin aktiv ist, erliegt der Schwere der gemeinsamen Vergehen. Ihnen gegenüber steht der Chor als die verratenen und durch die Gräueltaten ihrer Herrscher geschundenen Menschen. Tapfer und wehrfähig kämpfen sie um ihr Überleben und Verdi schreibt ihnen faszinierend farbenreiche und opulente Chornummern von berührender Intensität.

Dem Morden von Lord und Lady kann indes auch Andriy Zholdak keinen Einhalt gebieten. Ihr Verhalten ist zwanghaft geworden. Und also geht es weiter und weiter. Nur die Nacht steht still!

Musikalische Leitung Ektoras Tartanis *Regie* Andriy Zholdak
Bühne und Videodesign Daniel Zholdak *Kostüme* Simon Machabeli
Lightdesign Stefan Meik, *Chordirektor* Norbert Kleinschmidt
Dramaturgie Tatjana Beyer
Mit Roxana Herrera Diaz, Roberto Gionfriddo/Junbum Lee, Pascal Hufschmid, Hyun Han Hwang/Junbum Lee, Lorenz Kauffer, Jin Seok Lee, Stavros-Christos Nikolaou, Margarete Nüßlein, Juan Orozco, Janina Staub, Anja Steinert, James Turcotte, Jae Seung Yu
Opernchor des Theater Freiburg, Extrachor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg, Statisterie des Theater Freiburg

Weitere Vorstellungen am So, 10.07., Do, 14.07., Sa, 23.07.2022

MUSIKTHEATER

Sa, 09.07.2022 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

CENDRILLON

Pauline Viardot

Als Tochter des legendären Tenors Manuel Garcia blieb Pauline Viardot gar keine andere Wahl, als Opernsängerin zu werden. Doch schon während ihrer Gesangskarriere widmete sie sich auch einer anderen Leidenschaft: der Komposition. CENDRILLON ist ein Spätwerk nach dem französischen Märchen von Charles Perrault. Die Kammeroper, entstanden aus dem Geist der Pariser Operette, wurde 1904 erstmals in ihrem Pariser Salon aufgeführt. In Freiburg singen Gesangstudierende der Hochschule für Musik, die parallel einen kommentierten Liederabend vorbereiten, der sich den Liedkompositionen Pauline Viardots widmet.

Musikalische Leitung Neil Beardmore *Regie* Alexander Schulin
Bühne Fabian Lüdicken

In Kooperation mit der Hochschule für Musik Freiburg.

Weitere Vorstellungen am So, 10.07., Di, 12.07.2022

Fr., 08.07. & Sa, 09.07.2022 // 20.30 Uhr // Kammerbühne

RYK TI / WIE GEHT ES DIR?

Laura Friedmann, Ensemblemitglied mit ukrainischen Wurzeln, lädt Sie ein zu einem sehr persönlichen Abend.

TANZ

Fr, 01.07.2022 // 17.00 Uhr // Theatervorplatz (bei schlechtem Wetter im Steinfoyer)
Deutsche Erstaufführung // Internationales Gastspiel // Koproduktion

NO-MAD(E) (2019)

Marino Vanna (Frankreich/Kambodscha)

Hinter dem Titel der Soloperformance des in Straßburg lebenden Tänzers und Choreografen Marino Vanna verbirgt sich ein raffiniertes Wortspiel mit gleich drei Bedeutungen: „Nomad“ (immer in Bewegung), „No mad“ (nicht verrückt) und „No made“ (in Anlehnung an Marcel Duchamps Readymades im Sinne von nicht künstlich hergestellt oder authentisch). Ein aussagekräftiger Titel, der sowohl auf den künstlerischen Hintergrund des jungen Künstlers abzielt als auch auf seine Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und Herkunft. Mit diesem ersten Solostück, das er als Choreograf realisierte, kreiert Marino Vanna eine Art tänzerisches Selbstporträt. Über die Bewegung lädt er ein zu einer poetischen Reise zu sich selbst, zu anderen und auf die Suche nach dem Unbekannten. Wie können wir in Bewegung bleiben, uns zugleich in polykulturellen Gesellschaften verankern und unsere jeweils eigene Identität finden, die sich immerzu weiterentwickelt? Fiktion und Autobiografie, Intimität und Universalität gehen fließend ineinander über. Dabei verbindet er traditionellen Tanz aus Kambodscha mit zeitgenössischem Tanz und Hip-Hop zu einer energetischen Symbiose. Getragen von seinem vielfältigen Hintergrund als Performer verbindet Marino Vanna in NO-MAD(E) eine Vielzahl unterschiedlichster Stile miteinander, die gemeinsam eine einzigartige vielschichtige choreografische Handschrift zu erkennen geben.

Der Eintritt zur Vorstellung von NO-MAD(E) ist kostenlos.

Do, 14.07.2022 // 19.00 Uhr // Ballettsaal

DANCE INSIGHTS

In der neuen Veranstaltungsreihe DANCE INSIGHTS präsentiert die Tanzsparte des Theater Freiburg Einblicke in die aktuellen Arbeiten der am Haus gastierenden internationalen Residenzkünstler_innen. Im Monat Juli stellen die französischen Screendancekünstler_innen Catherine Contour und Matthieu Bouvier ihr aktuelles Werk LES TRANSPARENTS vor. Weitere Informationen unter www.theater.freiburg.de/de_DE/residenzen.

Der Eintritt ist kostenlos, die Platzanzahl ist begrenzt. Gratis-Platzkarten bitte vorab an der Theaterkasse abholen. Der Einlass ist nur mit einer Karte möglich.

KONZERT

So, 10.07.2022 // 11.00 Uhr // Winterer-Foyer

8. KAMMERKONZERT

Beethoven reloaded meets Songs From The World – Ein literarisches Konzert in zwei Teilen: Werke von Ludwig van Beethoven werden kombiniert mit einer subjektiven Auswahl bekannter Songs aus der ganzen Welt. Ein musikalisch bunt funkelndes Konzert mit charmannten Lesungen aus den Briefen Beethovens.

Mit Anke Ohnmacht-Döling (Violine), Florian Döling (Kontrabass), Petra Gack (Erzählerin)

Di, 12.07.2022 // 20.00 Uhr // Konzerthaus Freiburg

8. SINFONIEKONZERT -

ABSCHLUSSKONZERT FABRICE BOLLON

Fabrice Bollon: VONNE ENDLICHKAIT, 6 Lieder nach Gedichten von Günter Grass für Frauenstimme und Orchester
Richard Wagner: DER RING OHNE WORTE für Orchester zusammengestellt von Lorin Maazel

Fabrice Bollon schrieb seine sechs Orchesterlieder auf Texte aus dem Schwanengesang VONNE ENDLICHKAIT von Günter Grass: Ein kämpferischer, gewitzter und lebenskluger Künstler betrachtet das Leben und dessen sinnfrohe, reiche Möglichkeiten – allen Zumutungen des Alterns und der Endlichkeit zum Trotz. DER RING DES NIBELUNGEN, Richard Wagners monumentales Werk, als Substrat konzentriert auf eine Stunde Orchestermusik, die sich auf sich selbst, auf ihre Faszination und ihren eigenen, berührenden Ausdruck verlässt. Mit DER RING OHNE WORTE hat sich der Dirigent Lorin Maazel dieses aufregenden Experiments angenommen und mit ihm blicken Fabrice Bollon und das Philharmonische Orchester Freiburg zurück auf eine prägende gemeinsame Zeit.

Solistin Anja Jung (Alt) *Dirigent* Fabrice Bollon
Mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg

Mi, 20.07.2022 // 19.30 Uhr // Winterer Foyer

DIALOGKONZERT

Ektoras Tartanis, der 1. Kapellmeister des Theater Freiburg, stellt sich als Komponist mit einer Auswahl seiner Kammermusik für Instrumente und Stimmen vor.

Mit Janina Staub (Sopran), Michael Borth (Bariton), Susanne Keck (Fagott), Paul Drouet (Klavier)
Moderation Ektoras Tartanis

JUNGES THEATER

ENDSPURT!

Das Junge Theater gibt im Juli noch einmal alles!

Am 01.07. und 02.07. hat das Freiburger Publikum die letzte Möglichkeit, das Tanzstück **THE 3RD BOX** im Werkraum zu sehen. In dieser Produktion stellen sich vier junge Menschen die Frage: Männlich, weiblich, divers – und nun? Das Stück ist am 08.07. zu den Baden-Württembergischen Theatertagen nach Heilbronn eingeladen und wird am 10.07. bei den Schlossfestspielen in Ludwigsburg zu sehen sein. Der Komponist und Autor Jonathan Larson hat sich in seinem Musical **RENT** an der Handlung von Puccinis **LA BOHÈME** orientiert, diese jedoch ins New Yorker East Village der 1990er Jahre verlegt: Seine Bohémiens sind um Erfolg und Geld für die fällige Miete („rent“) ringende Performer_innen, Rockmusiker_innen, Filmemacher_innen, Drag Queens und Hausbesitzer_innen. Das Kult-Musical mit jungen Erwachsenen aus Freiburg zeigen wir am 02.07., 03.07., 15.07., 22.07., 23.07. und 24.07. im Kleinen Haus. Nur eines im Leben ist sicher: der Tod. Diese bittere Realität vereint unsere menschliche Existenz in dieser verrückten Welt. Mit dem Motiv von **DER TOD UND DAS MÄDCHEN** als Motor untersuchen vierzig Mehrgenerationen-Tänzer_innen am 03.07. zum letzten Mal die eigene Vergänglichkeit sowie ihre gemeinsame Sehnsucht nach Kontakt und Zusammensein in Zeiten von Abstand und Isolation. Sieben Menschen unterschiedlichen Alters lauschen am 16.07. und 17.07. dem Sound der eigenen Biografien und gehen im Stück **WAS WIR HÖRTEN, ALS WIR WURDEN, WER WIR SIND** der Frage nach, wie sich verschiedene Lebenswege über den Soundtrack erzählen lassen, der sie in ihrem Leben begleitet hat. Weitere Vorstellungen folgen im Herbst. Und zum Abschluss wird es noch einmal so richtig bunt, wild und laut, wenn unser **HEIM UND FLUCHT ORCHESTER** am 27.07. zu einem Konzert in die TheaterBar einlädt! Nach der Sommerpause freuen wir uns auf eine vollgepackte Spielzeit 2022/2023 mit vielen beliebten Stücken, Neu-Produktionen, Kinder- und Familienkonzerten und jeder Menge Mitmach-Projekte. Was wir da im Detail für euch planen, könnt ihr in unserem Spielzeittrailer erfahren, indem ihr den untenstehenden QR-Code abscaant.

Außerdem gibt's sämtliche Infos zum Jungen Theater auf unserer Website: www.theaterlabor.net



DISKURS

Mi, 06.07.2022 // 20.00 Uhr // TheaterBar // Kopfstand

DER ISLAMISCHE ANTISEMITISMUS

Das antisemitische Programm meiner arabisch-islamischen Sozialisation in Algerien war einfach erfolgreich. Die Erziehung in den Moscheen, in den Schulen und in den Hochschulen ist bis heute darauf bedacht, dass die Menschen im Hass gegen die Juden und gegen Israel erzogen werden.

Für Kritik an solchen Überzeugungen gab es keine Möglichkeit, jeder, der es versuchte, wurde als Feind des Islams und der Muslime verurteilt. Ohne Fragen zu stellen glaubte ich, dass die Juden unsere ewigen Feinde seien und sie die volle Verantwortung für das Leiden der Muslime in der ganzen Welt trügen. Wie genau geschah das?

Mit Abdel-Hakim Ourghi (Deutsch-algerischer Islamwissenschaftler, Philosoph und Religionspädagoge. Seit 2011 leitet er den Fachbereich Islamische Theologie/Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.)

Do, 14.07.2022 // 19.30 Uhr // Online

KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT

PROF. DR. MATTHIAS QUENT:

Rechtfertigung der Ungleichheit -

Sozialpopulismus, Kulturkampf und

Klimarassismus

Neue und alte Akteure, Narrative, Mentalitäten und die Mobilisierung der äußersten Rechten radikalisieren Konflikte der gesellschaftlichen Mitte und reproduzieren nationale und globale Ungleichheiten. Verschwörungserzählungen, Rassismen und reaktionäre Proteste finden nicht wegen der Plausibilität ihrer Glaubenssätze, sondern auf Grund ihrer Funktionalität gerade in gesellschaftlichen Krisen- und Umbruchssituationen Gehör. Als Begleiterscheinung multipler Krisen der vergangenen Jahrzehnte versucht die erstarkte radikale Rechte nun auch in Deutschland, die Klimakrise als Angst- und Kampagnenthema zu besetzen. Der Vortrag diskutiert Funktionsmechanismen, Rechtfertigungsangebote und Herausforderungen für Demokratie, Solidarität und Nachhaltigkeit in der nächsten Gesellschaft durch die äußerste Rechte.

Di, 19.07.2022 // 19.30 Uhr // Winterer-Foyer

HEUTE NICHTS GESPIELT

Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs

Mit Gregor Gysi (MdB, DIE LINKE, Autor und Moderator)



REPERTOIRE

SCHAUSPIEL

DER TRAFIKANT

Nach dem Roman von Robert Seethaler // Bühnenfassung von Stefanie Carp
Regie Eike Weinreich
Letzte Vorstellungen dieser Spielzeit am Fr, 15.07., So, 17.07.2022

SCHAUSPIEL

FAUST I + II

Johann Wolfgang von Goethe
Regie Krzysztof Garbaczewski
Letzte Vorstellungen:
FAUST I: Fr, 01.07., Di, 12.07., So, 24.07.2022
FAUST I+II - Double Feature: Di, 05.07., Mi, 06.07., Do, 07.07.2022

SCHAUSPIEL

IDENTITTI

Mithu M. Sanyal // Bühnenfassung von Jessica Glause und Anna Gojer
Regie Jessica Glause
Letzte Vorstellung in dieser Spielzeit am Fr, 08.07.2022

MUSIKTHEATER

THE FOLLY

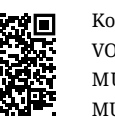
Fabrice Bollon
Musikalische Leitung Fabrice Bollon *Regie* Clemens Bechtel
Letzte Vorstellungen am Fr, 08.07., Sa, 16.07., Fr, 22.07.2022

SUMMERSTAGE 2022

OPEN AIR VOR DEM THEATER

Live und umsonst

Mitte Juli 2022 lädt das Theater Freiburg erneut zur großen Summer Stage auf den Theatervorplatz ein! In enger Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kulturakteur_innen der Freien Szene Freiburgs wird vom 09.–24.07.2022 an jedem Abend ein vielseitiges Programm an Konzerten, Tanzvorstellungen, Kinder- und Familienworkshops und anderen künstlerischen Aktionen dargeboten. Der Eintritt zur Summer Stage ist umsonst, kommen Sie einfach vorbei und genießen das abwechslungsreiche Live-Programm! Das Programm wird fortlaufend online aktualisiert. Alle Infos hier:



Kooperationspartner:
VORDERHAUS – KULTUR IN DER FABRIK // HOCHSCHULE FÜR MUSIK FREIBURG // SLOW CLUB FREIBURG // STÄDTISCHE MUSIKSCHULE // TANZNETZ | FREIBURG // JAZZHAUS FREIBURG

ZU GAST

So, 17.07.2022 // 19.00 Uhr // Kleines Haus

WERTHER ODER JULIA ROBERTS

BETRITT EINE BUCHHANDLUNG

von Goethe, Rebekka David & Ensemble
Gott ist tot, Marx auch. Ist Liebe – also whatever love means – das einzige, woran wir noch glauben können? Oder hat die komplette Weltliteratur gelogen und Liebe ist nichts als eine Konserve und – halleluja! – wir haben uns endlich von ihr befreit? Ausgehend von den Leiden eines bestimmten jungen Werther entsteht die Geschichte zweier unglücklich liebender Nicht-Liebender des 21. Jahrhunderts, deren Eisberg nicht aus Wasser besteht, sondern aus dem Konglomerat aller Liebeskonstruktionen vom Sturm und Drang bis heute. There is no cure for l'amour, that's for sure.

Regie Rebekka David *Ausstattung* Florian Kiehl *Dramaturgie & Piano* Marius Schötz *Assistenz* Josefin Fischer, Marthe Meinhold
Mit Josefin Fischer, Maximilian Gehrlinger, Noëlle Haeseling, Gina Henkel, Amy Sarah Lombardi, Florian Kiehl, Rebekka David

Mit freundlicher Unterstützung von:



KARTEN

Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

PREISE

Großes Haus Oper 14 – 55 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 10 – 36 €
Großes Haus Konzert 14 – 46 €
Kleines Haus 17 – 24 €
Kammerbühne/Werkraum 9 – 20 €
Konzerthaus 15 – 45 €
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende 9 €

IMPRESSUM

Entwickelt Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Antonia Salm
Druck NINO Druck GmbH, Neustadt/Weinstraße

ABENDKASSE

Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

PARKPLÄTZE

Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthausgarage und in der Rotteckgarage bis zu max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität bis zu 3 €.

Bitte beachten Sie dieses Hygienekonzept. Dieses finden Sie auf unserer Homepage oder an der Theaterkasse.

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet.